

Evaluation und Weiterentwicklung von Übungs- und Praktikumsbetrieb an der Math-Nat-Fakultät

Tagung

(im Sommersemester 2016)

Teilnehmer*innen

- auf jeden Fall: Alle, die in irgendwelchen Kommissionen sitzen
- möglichst viele Dozierende und Studierende der Math-Nat
- andere Interessierte

Berichte

- Vorgeschichte
- Wie sind Regelungen, wie gelebte Praxis in den verschiedenen Studiengängen der Math-Nat
- Welche nicht-Standard-Lösungen wurden an der UzK (und anderswo bereits entwickelt / mit welchen Ergebnissen erprobt). Kurzvorträge + Postersession dazu

Wissenschaftlicher Vortrag

Welche Modelle gibt es? Wie ist die historische Entwicklung? Was ist der stand der hochschuldidaktischen Forschung

Diskussion

- Muss man Menschen manchmal auch „zu ihrem Glück zwingen“? Ist das richtig?
- Worin besteht dieses „Glück“? Glatt durch alle Klausuren zu kommen? Die Studienmotivation nicht zu verlieren, sondern weiter zu entwickeln? Auch ohne Detailvorgaben und Zwang sinnvoll arbeiten zu lernen? Wer entscheidet das?
- Wie steht das „zu ihrem Glück zwingen“ von einer Studigruppe im Verhältnis dazu, dass andere genau deswegen das Handtuch werfen und bestimmte Möglichkeiten, die Lehre zu gestalten, für alle nicht ergriffen werden?

Dokumentation der Diskussionsergebnisse in den Kategorien „Konsense“ und „Dissenense“

Bildung von Arbeitsgruppen

für die Weiterarbeit nach der Tagung

- Arbeitsgruppe aus Kommissionsmitgliedern zur Umsetzung der Konsense
- Je Dissens eine Arbeitsgruppe aus Kommissionsmitgliedern, die sinnvolle Weiterarbeit an dem Punkt organisiert

Auftrag an die Fachgruppen / Departments

Welche der vorgestellten Varianten sollen (ggf. in abgewandelter Form) in den einzelnen Fachgruppen / Departments erprobt werden

Evaluation und Erprobung

(Wintersemester 2016/2017 und Sommersemester 2017)

- Ausprobieren verschiedener Varianten in den einzelnen Fachgruppen / Departments (siehe Arbeitsauftrag aus der Tagung), ggf. mit Ausnahmegenehmigung durch die zuständigen Prüfungsausschüsse
- Vergleich herkömmlicher und neu erprobter Varianten mit Unterstützung von Hochschuldidaktiker*innen

Auswertung und Umsetzung in überarbeitete Modulhandbücher

(Wintersemester 2017/2018)